

Stephan Brandenburg/Hans-L. Endl/Edeltraud Glänzer/Petra Meyer/Margret Mönig-Raane (Hrsg.) (2009): Arbeit und Gesundheit: geschlechtergerecht?! Präventive betriebliche Gesundheitspolitik aus der Perspektive von Männern und Frauen. Hamburg: VSA-Verlag. 204 Seiten. €16,80. ISBN 978-3-89965-387-8.

Das Buch kann auch direkt beim Verlag bestellt werden ([hier klicken](#)).



In den vergangenen Tagen ist das erste Buch des Netzwerks erschienen! Wir möchten mit dem Buch Erfahrungen und Konzepte des Netzwerks aus unterschiedlichen Perspektiven vorstellen. Das Buch enthält die folgenden Aufsätze:

- Stephan Brandenburg/Hans-L. Endl/Edeltraud Glänzer/Petra Meyer/Margret Mönig-Raane: Vorwort
- Angelika Braun/Michael Gümbel/Barbara Reuhl: Zur Einführung: Das Netzwerk Gender in Arbeit und Gesundheit
- Michael Gümbel: Gender (Mainstreaming) in Arbeit und Gesundheit
- Wolfgang Hien: Überverausgabung und Gesundheit in der Arbeit - erleben wir eine Renaissance alter Rollenmuster?
- Inga Fokuhl: Alle gleich? - Ansatzpunkte für einen geschlechtersensiblen Arbeits- und Gesundheitsschutz in Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Maria Büntgen/Cornelia Leunig: Betriebliche Gesundheitsförderung für Männer und Frauen im Organisationsbereich der IG BCE
- Heike Werner/Sonja Nielbock: Geschlechterrollen und psychische Belastungen in der Arbeitswelt. Der Gegenstand des Projekts "Gender/Stress"
- Claudia Dunst: Gleichstellungsorientierte betriebliche Gesundheitsförderung. Erfahrungen aus einem Modellprojekt des DGB Berlin Brandenburg
- Nadine Pieck: Gender in Arbeit und Gesundheit. Betriebliches Gesundheitsmanagement als Organisationsentwicklung
- Frauke Koppelin/Bernd Müller-Dohm: Gesundheitsförderung durch Coaching. Ein Projekt mit Meistern aus der Automobilindustrie

- Bärbel Lohmann: Fachfrauen und Fachmänner in Reinigungsfragen. Arbeitsschutz und Personalentwicklung bei Beschäftigten in der Gebäudereinigung in der Freien Hansestadt Bremen
- Christian Janßen: Betriebliche Regelungen für eine gendersensible Gesundheitsförderung
- Barbara Reuhl: Manchmal mehr als "kleine Unterschiede" - Gefährdungen geschlechtergerecht beurteilen
- Sylvia Skrabs: Gesundheitsschutz geschlechtergerecht in die Tarifpolitik integrieren. Ein gemeinsames Projekt der ver.di-Bereiche Tarifpolitische Grundsätze und Genderpolitik
- Laurent Vogel: Die Geschlechterlücke im europäischen Arbeits- und Gesundheitsschutz.